

Orte schon wieder abgereist war, als der Prinz in Paris eintraf, und sich nach Schwalbach gewendet hatte, gab der Prinz den Wunsch, seinen Vater zu besuchen, auf und blieb bei den Studien und Freuden von Paris. Von Schwalbach aus gab der Kurfürst am 11. Juni, vielleicht in Folge der Berichte Harthausens, daß ein baldiger Wiederausbruch des Krieges zwischen Frankreich und dem Kaiser zu besorgen sei, demselben zu erkennen, daß er gern sähe, „wenn Ihr von ferneren Mouvemens der königlichen Truppen, oder anderen die jetzigen Conjunctionen betreffenden Dingen, so Ihr in Erfahrung bringet, Uns Apertur thun werdet. Ob nun wohl noch zur Zeit solches Unsers Sohnes und Prinzen Séjour in Frankreich nicht hindern kann, als welcher sich daran nicht zu kehren hat, so wird doch auch nicht unrathsam sein, auf guter Gut zu stehen und sich in dem einen und andern in Acht zu nehmen, maßen auch, wenn Wir ja immiscirt werden möchten, Euch solches in Zeiten advertirt werden soll.“ Unter demselben Datum, als der Kurfürst aus Schwalbach geschrieben, hatte Harthausen ihm gemeldet: „Der König hat vor zwei Tagen fünf Couriere abgeschickt, daß alle Truppen, gegen den Rhein und Lothringen gelegen, unter dem Commando von Monsieur de Boufflers<sup>26</sup>, als 32 Bataillone, 40 Esquadrons und 8 Regimenter Dragoner, gerade und stündlich nach Cölln marschiren sollten, um Alles zu observiren, bis der Cardinal von Fürstenberg<sup>27</sup> als erwählter Churfürst von Cölln in völliger Possession des verstorbenen Churfürsten gehaltenen Länder gesetzt wäre.“

Die kriegerischen Vorbereitungen störten die Lebensweise

<sup>26</sup> Louis François de Boufflers, geb. am 10. Jan. 1644, wurde 1693 Marschall von Frankreich, am 19. März 1709 Herzog von Boufflers, und starb am 12. August 1711.

<sup>27</sup> Ludwig XIV. unterstützte die Wahl des Cardinals Wilhelm Egon Grafen von Fürstenberg, Bischofs von Straßburg, zum Kurfürsten von Cölln gegen Joseph Clemens, Prinzen von Bayern, Bischof von Freising und Regensburg, wobei der letztere erwählt wurde.